

den, wenn es nach Auffassung der Abteilung Unterricht und Erziehung im Kreise und der BGL (Kommission für Arbeit und Löhne) nicht durch eine entsprechende Leistung gerechtfertigt ist.

§ 3

Vergütungen der Gruppen II und I

Die Vergütungssätze der Gruppen II und I regeln sich nach der Tabelle II der Anlage 2. Sie werden innerhalb der Gruppen nach Qualifikation und Leistung festgesetzt; die Entscheidung hierüber trifft die Abteilung Unterricht und Erziehung im Kreise im Einvernehmen mit der BGL (Kommission für Arbeit und Löhne).

g 4

Leistungsprämien

Für hervorragende Leistungen können im Rahmen der für diesen Zweck zur Verfügung stehenden Mittel Leistungsprämien gezahlt werden, die nach Vorschlägen der Abteilungen Unterricht und Erziehung in den Kreisen und der zuständigen BGL (Kommission für Arbeit und Löhne) von den Ministerien für Volksbildung der Landesregierungen zu genehmigen sind.

g 5

Arbeitszeit

(1) Die Arbeitszeit beträgt für alle Gruppen 48 Stunden in der Woche.

(2) Überstunden dürfen nur in Ausnahmefällen und auf Anweisung des Leiters der Abteilung Unterricht und Erziehung im Kreise sowie mit Zustimmung der zuständigen BGL geleistet werden. Die Überstunden werden mit 25% Zuschlag vergütet.

§ 6

Durchführungsbestimmungen erläßt das Ministerium für Volksbildung im Einvernehmen mit den Ministerien der Finanzen und für Arbeit der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik.

§ 7

Alle bisherigen Tarifregelungen für Erzieherkräfte der Kindertagesstätten und Kinderwochenheime treten außer Kraft.

§ 8

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. April 1952 in Kraft.

Berlin, den 10. April 1952

Die Regierung
der Deutschen Demokratischen Republik
Der Ministerpräsident Ministerium für
I. V.: Rau Volksbildung
Stellvertreter des Handel
Ministerpräsidenten Minister

Anlage 1

zu § 2 Abs. 1
vorstehender
Verordnung

Tabelle I

Vergütungssätze der Gruppen VII bis III

Orts- klasse	Vergütungssätze				
Gruppe VII					
	DM	DM	DM	DM	DM
5	520,-	560,-	600,-	640,-	680,-
A	510,-	550,-	590,-	630,-	670,-
B	500,-	540,-	580,-	620,-	660,-
C	495,-	535,-	575,-	615,-	655,-
D	490,-	530,-	570,-	610,-	650,-

Noch: Anlage 1

Orts- klasse	Vergütungssätze				
Gruppe VI					
	DM	DM	DM	DM	DM
S	480,-	520,-	560,-	600,-	640,-
A	470,-	510,-	550,-	590,-	630,-
B	460,-	500,-	540,-	580,-	620,-
C	455,-	495,-	535,-	575,-	615,-
D	450,-	490,-	530,-	570,-	610,-
Gruppe V					
S	440,-	480,-	520,-	560,-	600,-
A	430,-	470,-	510,-	550,-	590,-
B	420,-	460,-	500,-	540,-	580,-
C	415,-	455,-	495,-	535,-	575,-
D	410,-	450,-	490,-	530,-	570,-
Gruppe IV					
S	400,-	440,-	480,-	520,-	560,-
A	390,-	430,-	470,-	510,-	550,-
B	380,-	420,-	460,-	500,-	540,-
C	375,-	415,-	455,-	495,-	535,-
D	370,-	410,-	450,-	490,-	530,-
Gruppe III					
S	340,-	380,-	420,-	460,-	500,-
A	330,-	370,-	410,-	450,-	490,-
B	320,-	360,-	400,-	440,-	480,-
C	315,-	355,-	395,-	435,-	475,-
D	310,-	350,-	390,-	430,-	470,-

Anlage 2

zu § 3
vorstehender
Verordnung

Tabelle II

Vergütungssätze der Gruppen II und I

Orts- klasse	Vergütungssätze	
	von	bis
Gruppe II		
	DM	DM
s	280,-	320,-
A	270,-	310,-
B	260,-	300,-
C	255,-	295,-
D	250,-	290,-
Gruppe I		
S	250,-	280,-
A	240,-	270,-
B	230,-	260,-
C	225,-	255,-
D	220,-	250,-

Durchführungsbestimmung
zur Verordnung über die Vergütung der Tätigkeit der Erzieherkräfte an Kindertagesstätten und Kinderwochenheimen.

Vom 10. April 1952

Auf Grund des § 6 der Verordnung vom 10. April 1952 über die Vergütung der Tätigkeit der Erzieherkräfte an Kindertagesstätten und Kinderwochenheimen (GBl. S. 307) wird im Einvernehmen mit den Ministerien der Finanzen und für Arbeit der Regie-